



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XVI. Hans von Torgow, Herr von Zossen, beschwert sich beim Bischofe zu Brandenburg, bei Wichard von Rochow und den Städten Brandenburg, Berlin, Cöln und Frankfurt über Eingriffe der Mittenwalder in ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

pro institutione canonica recipienda, debeat presentari, predictum vero altare, sicut premititur, ipsi ecclesie unitum et annexum, dicto Johanni Scramme, plebano in Rodcis, per dictos confules nobis ad hec presentato, presentibus committentes. In cujus rei testimonium etc. Anno domini M. CCC. nonagesimo quinto, die Fabiani et Sebastiani, martyrum beatorum.

Aus einem Brandenburger Copialbuche.

XVI. Hans von Torgow, Herr von Zossen, beschwert sich beim Bischofe zu Brandenburg, bei Wichard von Rochow und den Städten Brandenburg, Berlin, Cöln und Frankfurt über Eingriffe der Mittenwalder in seine Heide und Holzungen, etwa im Jahre 1400.

Min willigen Denst, Erwerdiger, Gnediger, Lieber Herre, Lieber Ohme Wichardt, vnd ihr Erbaren Ratmanne der Stede Brandenburg, Berlin, Colen vnd Franckenforde vnd ander Stede der Marcke. Als ihr mir geschreiben hebbet vmb ein fründlich schin met den von Middenwalde, das schreib ich üch widder, das ich das gerne vmb ewret willen thun wolde. Klage ich ewren gnaden, Lieber here, vnd ewer Erbarkeit, Liven-fründen, das mir die von Middenwalde in deme fründlich schin met vor eitel frefel mine Heide vnd Gehölte darnedder gehuwèn hebben, als viele als inen gelustet hadde, vnd bidde vch dinstlicken, das ihr vch daran bewiset, als ich vch wol zugetrawe, das mir von den von Middenwalde darvmb ein wandel widderfare; des wil ik kegen ewer Gnade, Lieber Here, vnd kegen ewer Erbarkeit, liben Fründes, gerne vordenen. Vnde bidde ewer güticke andwort.

Hans von Torgow, Here zu Zossen.

Deme Ehrwürdigen in Gote, Vater vnd Hern,
Ern Heinrich, Bischof zu Brandenburg, mynem lieben Ohme,
Wicharde von Rochow vnd den Erbaren, wifen Ratmannen der
Stede Brandenburg, Berlin, Colne vnd Franckenforde
vnd andern Steden in der Marcke.

Aus Fidiin's Beitr. IV, 91.

XVII. Burggraf Friedrich von Nürnberg beleihet Heinrich Pilgrim mit Heubungen in der Mühle zu Mittenwalde, am 14. Mai 1414.

Wir fridrich etc. Bekennen, das wir haben angefehen getruwe dinste, dy Heinrich Palgrim, vnzer lieber getruwer, vnserm gnedigen hern dem konige, den landen der Marcke czu Brandenburg vnd vns getan hat, tegelich thut vnd in czukünftigen cziten forderlichen tun sol vnd mag. Darvmb haben wir Im vnd sinen lehenferben czwene wispel rogken Jerlicher czinte in der Mole czu Mittenwalde gnediglichen gelihen vnd lyhen In dy mit craft dieszes briefes czu haben, czu halden vnd czu besitzen, als lehenguter recht ist, vngehindert. Ouch magen wir Im vnd sinen